

Transition Networks präsentiert Network Interface Device für Telekommunikations- und Kabel-Anbieter

23.03.2012, 09:16 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Transition Networks*

Presseagentur: *Profil Marketing OHG*

Multiport Network Interface Device (NID) ermöglicht längere Betriebszeiten sowie zuverlässige Service-Dienstleistungen

Minneapolis – im März 2012 – Der Glasfasernetzwerkspezialist Transition Networks, 100-prozentige Tochter der Communications Systems, Inc. (NASDAQ: JCS), stellt auf der Expo Ethernet Europe 2012 am 17. bis 18. April 2012 (Table #9) sein neuestes Network Interface Device (NID) S3280 vor. Das Gerät optimiert die Datenversendung über Paket-Netzwerke und ist so konzipiert, dass Telekommunikations- und Kabel-Anbieter skalierbare Services schnell bereitstellen können. Zudem verifiziert die Hardware die versprochene Service-Performance und sichert somit Service Level Agreements (SLAs) für Kunden bei gleichzeitiger Minimierung der Investitionen. Zudem wird Transition Networks am vierteljährlichen Meeting des MEF (Metro Ethernet Forum) vom 16. bis 19. April teilnehmen, welches zeitgleich auf der Ethernet Europe stattfindet.

Die diesjährige Expo Ethernet Europe, die wichtigste Veranstaltung in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika (EMEA) zum Thema Carrier Ethernet, findet in München statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Aufbau flexibler und dynamischer Netze, die den Anforderungen aktueller Cloud- und Wireless- Dienstleistungen gerecht werden. Dieses Jahr wird die Veranstaltung gleichzeitig mit dem vierteljährlichen Meeting des MEF stattfinden. Das MEF ist das bestimmende Gremium für Carrier Ethernet-Lösungen bestehend aus mehr als 175 Organisationen, wie beispielsweise Telekommunikationsanbietern, Netzwerk-Equipment-/Software-Herstellern, Anbietern von Halbleitern und Prüforganisationen. Das MEF hat das Ziel, die weltweite Einführung von Carrier-Class Ethernet-Netzwerken und Dienstleistungen zu beschleunigen und weltweit zu fördern. Transition Networks nimmt an beiden Veranstaltungen teil und präsentiert sein neuestes Network Interface Device S3280.

Das S3280 ermöglicht Service-Providern, ihren Abonnenten gestaffelte Ethernet-Dienste bereitzustellen, welche auf erweiterten Funktionen basieren, wie beispielsweise differenzierter Quality of Service (QoS) und Bandbreitenzuteilung per Ethernet Virtual Circuit (EVC). Das NID ermöglicht zudem Service Providern, SLA-Qualitätsservice und Unterstützung für diese Dienste durch ein skalierbares intelligentes User Network Interface (UNI) anzubieten. Dieses Vorgehen ermöglicht eine stärkere Differenzierung des Service-Angebots gegenüber der Konkurrenz. Innerhalb dieser gestaffelten Services werden SLAs unterstützt und durch den Einsatz von integrierten Performance-Monitoring-Statistiken überprüft. Das S3280 reduziert die Betriebskosten (OpEx=Operational Expenses), indem Methoden bereitgestellt werden, welche Fehler und Störungen schnell erkennen und beheben, ohne dass ein Techniker an entfernte Standorte geschickt werden muss. Fern-Fehlererkennung und -Hilfe steigert die Kundenzufriedenheit bei gleichzeitiger Minimierung der operativen Kosten.

Die Features des S3280 sind auf den mobilen Rücktransport und Business-Ethernet-Lieferungen ausgerichtet sowie auf die Unterstützung von Carrier Ethernet 2.0 (CE2.0)-Anwendungen. Der S3280 stellt eine kompakte Plattform dar, welche sich perfekt an die heutigen Anforderungen anpasst und mit den zukünftigen Ethernet-Anforderungen wächst. Die Fähigkeiten des S3280 basieren auf präzisen End-to-End-Performance-Measurement-Tools, welche dem Anbieter erlauben, eine Vielzahl von Dienstleistungen von einer einzigen Plattform aus zu liefern.

„Kunden legen heute viel Wert darauf, dass ihre Provider zuverlässige Dienstleistungen anbieten, welche nicht nur effektiv, sondern auch kostengünstig sind. Transition Networks ist bestrebt, dass Dienstleister die Erwartungen ihrer

Kunden sogar noch übertreffen. Dabei sollen sowohl ihre Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität durch die Integration neuer Dienste noch schneller und effizienter vonstatten gehen“, sagt Dirk Steinkampf, Vertriebsleiter EMEA, bei Transition Networks. „Der neue S3280 bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um selbst die strengsten Anforderungen der Kunden erfüllen zu können. Das Gerät eignet sich für breite Herausforderungen und bietet deterministische Funktionen ähnlich wie herkömmliche TDM-Schaltungen wie beispielsweise Service OAM, Frame Delay (FD), Frame Delay Variance (FDV oder Jitter), Frame Loss Ratio (FLR), Einzel- und Doppel-Tagging, Quality of Service (QoS), Bandbreiten-Zuteilung und Ferndiagnose.“

Produkt-Eigenschaften

Der neue S3280 baut auf Transition Networks' bestehender S3240-Plattform auf, verfügt aber über zusätzliche Port-Konfigurationen sowie erweiterte Funktionen. Alle Ports können entweder für den Kunden oder für ein Netzwerk eingerichtet werden – zugelassen sind Glasfaser-zu-Glasfaser-, Kupfer-zu-Glasfaser- oder Kupfer-zu-Kupfer-Übergaben. Einige der neuen Features und Funktionen umfassen eine komplette Ethernet OAM-Suite, die Ethernet Link OAM (IEEE 802.3ah), Ethernet Service OAM (IEEE 802.1ag) und Performance-Monitoring (ITU-T Y.1731). Das Gerät unterstützt auch IPv6 und SNMPv3, sodass es eine praktikable Lösung für Netzwerke der nächsten Generation darstellt.

Das funktionsreiche intelligente Network Interface Device unterstützt sowohl E-Line- als auch E-LAN-Dienste für Punkt-zu-Punkt oder Punkt-zu-Mehrpunkt-Verbindungen zwischen verschiedenen Standorten. Zusätzlich sind erweiterte Sicherheitsfunktionen integriert, wie beispielsweise: SSL, SSH, Multi-Layer Access Control Listen (ACL), TACACS +, und das Management von VLANs, um unbefugten Zugriff für alle, die nicht über Netzwerksadministratorrechte verfügen, zu unterbinden.

Der S3280 verfügt über einen Standard, welcher auf einem SONET-ähnlichen Ring Recovery-Mechanismus basiert mit dem Titel ITU G.8032v2. Dieser garantiert eine Sub-50ms-Wiederherstellung im Falle eines Anschlussausfalls hinsichtlich einer Interoperabilität zwischen verschiedenen Herstellern. Der S3280 verfügt auch über 1588v2 Taktungs-Mechanismen, welche eine zwingende Voraussetzung für das richtige Timing und die Paketzustellung bei hochqualitativen mobilen Diensten sind.

Der S3280 hat eine normale Betriebstemperatur von -20° C bis -65° C, bietet aber einen kurzfristig erweiterbaren Temperaturbereich von -40° C bis 75° C für die Integration des Geräts in semi-kontrollierbare Rücktransport-Anwendungen. Der S3280 verfügt über drei Leistungsaufnahme-Standards. Entweder 100-240VAC, oder zwei redundante DC-Eingänge im Bereich von 18-57VDC. Das lüfterlose Design des S3280 erhöht die Zuverlässigkeit des Produkts für den Dauereinsatz.

Bereitstellung, Verwaltung und Überwachung des S3280 kann von einem Web-Browser, dem integrierten CLI (entweder über Telnet oder den Konsolen-Port), oder mit einem SNMP-System durchgeführt werden.

Produkt-Konfiguration

Transition Networks' S3280 ist ein Standalone-NID.

Model S3280

Copper Ports (4) 10/100/1000BASE-T (RJ-45)

Fiber Port(s) (4) 100/1000Base-X Open SFP Slots *(SFP port is dual speed)

802.3ah Yes

802.1ag / Y.1731 Yes

Redundant Power Yes – (2) 18-57VDC inputs and (1) 100-240VAC input standard

Ring Protection STP/RSTP/MSTP, G.8031 and G.8032v2

Clocking 1588v2

Jumbo Frames 9.6k

Power Fail Notification Last/Dying Gasp and SNMP Traps on power supply failure

Mounting Options Desktop, Wall Mount and 19" Rack Mount Kit for S3280(Rack mount and wall mount kits sold separately)

Sie möchten einen persönlichen Gesprächstermin auf der Expo Ethernet 2012 mit Transition Networks vereinbaren?
Bitte kontaktieren Sie Martin Farjah per E-Mail an m.farjahlatlprofil-marketing.com oder telefonisch unter 0531-387 33

22.

Produkt-Verfügbarkeit

Bitte kontaktieren Sie Transition Networks unter 0611 974 84 60 bezüglich Preisgestaltung und weiterer Informationen über die S3280-Produktlinie und Zubehör. Oder besuchen Sie www.transition.com/S3280, um die neuesten Produktinformationen einzusehen, darunter Datenblätter und Bedienungsanleitungen.

Über Transition Networks Carrier-Grade-Produkte

Transition Networks genießt internationale Anerkennung als Hersteller von qualitativ hochwertigen Access-Systemen für Daten- und Telekommunikations-Anwendungen. Transition ist seit langer Zeit aktives Mitglied des MEF und ein Befürworter für die Verbreitung von Carrier-Ethernet-Technologie in Zugangsnetzen. Transition Networks hat die Carrier-Ethernet-Generation 1,0-Zertifizierung (MEF 9, 14 und 21) erreicht, der S3280 ist bereits Carrier-Ethernet-2.0-konform.

Portrait

Über Transition Networks Carrier-Grade-Produkte

Transition Networks genießt internationale Anerkennung als Hersteller von qualitativ hochwertigen Access-Systemen für Daten- und Telekommunikations-Anwendungen. Transition ist seit langer Zeit aktives Mitglied des MEF und ein Befürworter für die Verbreitung von Carrier-Ethernet-Technologie in Zugangsnetzen. Transition Networks hat die Carrier-Ethernet-Generation 1,0-Zertifizierung (MEF 9, 14 und 21) erreicht, der S3280 ist bereits Carrier-Ethernet-2.0-konform.

Über Transition Networks

Transition Networks Inc. bietet Netzwerkkonnektivitätslösungen, die Netzwerke besser, schneller und zuverlässiger machen und Unternehmen helfen, ihre vorhandene Netzstruktur zu optimieren. Die Medienkonverter von Transition Networks ermöglichen die Konvertierung unterschiedlicher Medientypen; sie bieten Umsetzungstechnologien mit den erforderlichen Adaptationen ohne Beeinträchtigung der Leistung, Art und der Struktur des Netzes. 2011 wurde Patapsco Communications in Transition Networks integriert – Produkte für CESoIP/TDMoIP sowie ISDN Produkte (ISDN oIP) komplettieren seither mit den PacketBand© und MediaBand© Produktlinien Transition Networks umfangreiche Produktpalette. Das gesamte MILAN-Portfolio an Multilayer Switching-Produkten ist zur Unterstützung kostengünstiger Netzevolution mithilfe von einzigartigen Lösungen vorgesehen - wodurch die Belastung der Netze durch Breitbandanwendungen verringert wird. Die Industrial Ethernet-Produkte von Transition Networks sind robuste Geräte, die in Industrieumgebungen, in Werkshallen, in Outdoor-Gehäusen oder in Gefahrenumgebungen zuverlässig funktionieren (u.a. mit PoE, PoE+ und SFPs für den erweiterten Temperaturbereich). Transition Networks hat seinen Unternehmenssitz in Minneapolis und bietet auf Hardware basierende Konnektivitätslösungen exklusiv durch ein Netz von Vertriebspartnern in 50 Ländern an. Dazu gehören auch die paneuropäischen Distributoren Anixter, Avnet, Comstor und Westcon. Transition Networks ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Communications Systems, Inc., einem börsennotierten Unternehmen (NASDAQ: JCS).

Weitere Informationen sind unter www.transition-german.com abrufbar.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/618632/Transition-Networks-praesentiert-Network-Interface-Device-fuer-Telekommunikations-und-Kabel-Anbieter.html>